



Wir machen **KÖNNEN** sichtbar.

www.tcc.or.at

Medienfachkraft – Grafik und Print (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 Jahre

ne

Berufsbeschreibung:

Medienfachkräfte im Schwerpunkt Grafik und Print entwickeln Layout und Design für unterschiedliche Medienprodukte im Bereich Grafik und Print. Dabei setzen sie spezialisierte Grafik- und Bildbearbeitungssoftware ein.

Sie ermitteln die Wünsche der Kundinnen und Kunden, legen gemeinsam die Zielgruppe(n) für die zu erstellenden Materialien fest und erarbeiten auf dieser Basis erste Entwürfe, Skizzen, Gestaltungs-, Farb-, Schrift- und Bildkonzepte. Sie wählen Bilder, Grafiken und Schriften aus und gestalten Prototypen und Anschauungsmaterialien, um diese den Kund*innen zu präsentieren.

In Abstimmung mit den Kund*innen und Vorgesetzten setzt sie das grafische Konzept um. Dabei berücksichtigen sie bereits bestehende Vorgaben der Corporate Identity (CI) und des Corporate Design Manual (CDM).

Sie arbeiten überwiegend in Büros und Besprechungsräumen im Team mit Berufskolleg*innen und je nach Auftrag z. B. mit Illustrator*innen, Fotograf*innen

oder Web- und Multimedia-Spezialist*innen sowie mit Fachkräften aus dem Druckbereich.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Medienfachkräfte im Schwerpunkt Grafik und Print gestalten verschiedenste Arten von Medienprodukten - von der Unternehmensbroschüre bis zum Konzertflyer, vom Hotelprospekt bis zur Einladungskarte - aber auch Screendesigns und Grafiken für Webseiten, Newsletter oder Online-Banner.

Sie besprechen mit Ihren Kund*innen die Wünsche, Vorstellungen, stimmen die zu erreichenden Zielgruppen ab, und beraten die Kund*innen bezüglich der Umsetzung, des Materials, des Formats und Layouts der Produkte. Anschließend entwerfen sie Skizzen, Moodboards und Bilderwelten, erarbeiten ein grafisches Konzept, erstellen Kalkulationen und Zeitpläne sowie Prototypen und Anschauungsmaterialien (Dummys).

Dabei berücksichtigen sie die aktuellen Standards und rechtlichen Grundlagen (z. B. Urheberrecht, Datenschutz) sowie bereits vorhandene Grafiken und Medienprodukte des Auftraggebers. Wichtig dabei ist immer auch die Berücksichtigung bestehender Vorgaben der Corporate Identity (CI) und des Corporate Design Manual (CDM).

Nach Rücksprache mit ihren Kund*innen setzen sie das grafische Konzept um: sie recherchieren Bilder und Grafiken, suchen Schriften (Typographie) und Formate aus, erstellen das Layout. Sie bearbeiten Bilder, Grafiken und Schriften mit spezieller Grafik- und Bildbearbeitungssoftware. Dabei achtet sie auf die Wirkung von Form, Farbe, Schwerpunkt, Balance und Anordnung, Kontrast, Proportion sowie (Weiß-)Raum sowie die Art und Qualität der Print-Materialien, damit das grafische Produkt bestmöglich zur Geltung kommt. Auch die barrierefreie Gestaltung der Grafik- und Print-Produkte ist eine wesentliche Anforderung an die Medienfachkräfte, damit die Materialien und ihre Botschaften für alle Nutzer*innen bestmöglich zugänglich sind.

Bei Print-Produkten recherchieren Medienfachkräfte im Schwerpunkt Grafik und Print die geeigneten Druckmaterialien, -farben und -techniken, holen Angebote ein und wählen die Produkte gemeinsam mit den Kund*innen aus. Sie bereiten die Print-Daten für die Druckerei vor, übermitteln sie an die Kund*innen bzw. direkt an die Druckerei und kontrollieren Proofs (Testdrucke) und die fertigen Produkte. Bei großen Aufträgen kümmern sich Medienfachkräfte um alle Medienprodukte eines Auftraggebers und stellen sie in unterschiedlichen Varianten für Website, Digitale Werbung, Print-Produkte, Newsletter etc. zur Verfügung.

Zu den Aufgaben der Medienfachkräfte im Schwerpunkt Grafik und Print gehören die Kalkulation der Kosten und Erarbeitung von Zeitplänen.

Alle aktuellen Informationen zum Thema Berufsorientierung finden Sie auf unserer Website www.tcc.or.at **Schulen & Jugendliche / Tipps und Links.**